

Projektbericht: Waschen mit Regenwasser Wohnbau Mühlheim/Main



Ausgangssituation

Die städtische Wohnbau Mühlheim am Main GmbH hat die 4-geschossigen Wohnblöcke in der Schillerstraße 62-96 vor 45 Jahren erstellt. Initiatoren für die Regenwassernutzung waren die Landschaftsarchitekten Eric Büttner und Jörn Löffler aus Berlin. „Bei einem Seminar zur Regenwasserbewirtschaftung habe ich gehört, dass nach der neuen Trinkwasserverordnung das Wäschewaschen mit Regenwasser grundsätzlich zulässig ist, wenn den Bewohnern die Wahl zwischen Trink- und Regenwasser gelassen wird.“, erinnert sich Löffler und bemerkt: „Fortschrittlich-ökologisches Denken seitens der Stadtverwaltung ist ausschlaggebend gewesen für diese zusätzliche Investition.“

Problemlösung

Pro Bewohner und Tag lassen sich mit Waschmaschine laut DIN 1989-1 10 Liter Trinkwasser einsparen. Und Waschmittel kann grundsätzlich im niedrigsten Härtebereich dosiert werden, da das weiche Regenwasser keinen Kalk enthält. In Mühlheim mit Wasser-Härtebereich 3 lohnt sich das. Der Überlauf der insgesamt 18 Zisternen wird auf den Grundstücken versickert. Voraussetzung, um das Gebäude von der Niederschlagsgebühr zu befreien, die beim Ableiten in den Kanal in Mühlheim am Main mit 0,49 € pro m² berechnet wird.

Projektdaten:

Bauherr:	Städtische Wohnbau Mühlheim am Main GmbH
Planung:	Buettner + Loeffler, Berlin
Haustechnik:	BBP, Berlin
Zisternen:	Mall Comfort
Pumpen:	Mall Monsun
Lieferung:	Mall GmbH
	78166 Donaueschingen
Fertigstellung:	1. BA August 2006
Nutzer :	176 Waschmaschinen und Gartenbewässerung
Dachflächen:	3.550 m ²
Zisternen:	18 Stück

Vorteile auf einen Blick

Wohnungsbau sanieren heißt in der Regel, die Wärmedämmung verbessern und die Haustechnik erneuern. Davon profitieren die Umwelt durch geringere Emissionen und der Nutzer durch niedrigere Betriebskosten. Ein solcher Doppeleffekt lässt sich auch durch die Bewirtschaftung des Regenwassers erzielen:

- Die Mieter sparen Waschmittel, Trinkwasser- und Niederschlagsgebühren für das Ableiten von Regenwasser in den öffentlichen Kanal.
- Weniger Abwassermenge, weniger Trinkwasseraufbereitung und eine geringere Abwasserbelastung durch Waschmittel sind Pluspunkte für die Umwelt.

Mall GmbH

Hüfing Str. 39-45
78166 Donaueschingen
Telefon: +49 771 8005-0
Telefax: +49 771 8005-100

info@mall.info
www.mall.info

